**Protokoll - Rhein-Ruhr-Bündnis-Treffen Lernfrabiken…meutern**

12.03.2019

18:30

Villa Rü, Essen

Nächstes Treffen: Dienstag, 09. April, 18:30 Uhr, Essen Villa Rü

Anwesend: Studierende aus Essen, Köln, Düsseldorf (z.B. Juso, SDS, Fachschaftenräte; Die Linke); Vertreter\*innen der BSV aus Dortmund, Essen

Bericht – Was ist Lfm?

„Politik bedeutet, in einen aktionistischen Widerstand zu gehen“

3 Themen: Soziale Ausgrenzung – Ökonomisierung – Demokratisierung

Ziele: Aufklärung, Widerstank, Politisierung, Organisierung

Was wollen wir in den nächsten 2 Jahren erreichen?

Gegenwärtiges Bildungssystem in der Krise: massiver Lehrer\*innenmangel; Studis und Schülis leiden unter Prüfungs- und Leistungsdruck; prekäre Beschäftigung in den Hochschulen -> Mangel überall

2020: Schuldenbremse der Länder greift -> wir müssen jetzt mehr fordern; 2020 sind wir wohlmöglich in der Defensive und haben genug damit zu tun, Schlimmeres zu verhindern

* Daher: 2020 wollen wir einen großen, dezentralen Protest organisieren

Diskussion:

Es gibt aber auch „zarte Pflänzchen“ in den Bildungssystemen: Inklusion in den Schulen; #Fridaysforfuture; Entwicklung von Mitbestimmung in Hochschulgremien

/ contra: „Inklusion funktioniert nicht“

**Tagesordnung**

* Bericht, Einführung
* Forderungen, Ziele
	+ Inhalte. Letztes Mal besprochen: „politisch knackige Ziele diskutieren“; „grundlegende Ziele“; Ergebnisse der Arbeitsgruppen
	+ Demo/Kundgebung zum Hochschulgesetz
	+ Organisation

Welche Inhalte wollen wir vertiefen? – Brainstorming

Mit einem Sternchen sind jene Forderungen oder Themen versehen, über die wir noch einmal gesondert sprechen wollen.

* Abschaffung von Noten und Ersetzung durch schriftliches Feedback
* Abschaffung von Hausaufgaben
* Konfessionellen Religionsunterricht abschaffen
* Demokratisierung der Entscheidungsprozesse (Paritätische Besetzung ohne Eltern\*)
* Kooperationsverbot abschaffen\*
* Standardisierte Prüfungen abschaffen\*
* Lernmittelfreiheit
* Kostenlose Tickets alle
* Bundeswehr weg!
* Keine Werbung\*
* Eine Schule für alle!\*
* Lehrplanaufstellung demokratisieren\*
* Selbstbestimmtes Lernen (Wahlfreiheit)
* Evalutionsprozesse abschaffen\*
* Multiprofessionelle Teams und mehr Fachkräfte/ Lehrer\*innen
* Klaren Lernschlüssel definieren\*
* Ausbildung reformieren: individuelles/ schüler\*innenzentriertes Lernen ermöglichen
* Referendariat reformieren
* Digitalisierung\*
* Bessere räumliche/ materielle Ausstattung
* Freier Hochschulzugang
* Masterplatzgarantie\*
* Regelstudienzeit abschaffen bzw. realistisch regeln
* Studienhonorar\*
* Viertelparität in allen Gremien\*
* Diversifizierung des Lehrpersonals\*
* Tarifvertrag und Personalvertretung für alle Beschäftigten
* Bessere und gerechter Bezahlung
* Mehr Fachpersonal!
* Keine prekären Stellen/ Entfristung
* Autonomie der Bildungsinstitutionen\*
* Gegen Diskriminierung kämpfen (LGBTIQ/Rassismus/Ableism)
* Politik/ SoWi nicht durch Wirtschaftsunterricht ersetzen und mehr politische
* Chancengleichheit in der frühkindlichen Erziehung (keine KiTa-Gebühren, keine Fördermitgliedschaft)\*
* Zivilklausel
* Wirtschaftliche Abhängigkeit (z.B.: Drittmittel abschaffen), Ausfinanzierung über Grundmittel, keine Leistungsorientierte Mittelvergabe
* Endgültiges nicht-bestehen, Abschulen, Exmatrikulation
* Arbeitshierarchien abschaffen/ Demokratisieren /

**Methoden**

* Wie man sich gesellschaftlichen Rückhalt organisiert
* Format + Inhalt als eine Einheit denken
* Ideen, die über Streiks hinausgehen, z.B. Blockaden
* Demos, wie Fridays for Future, generieren Öffentlichkeit und halten den Diskurs in der öffentlichen Aufmerksamkeit
* Aktiv in den sozialen Medien
* Demo-Organisation (u.A. auch Kinderbetreuung, Unterrichtsausfall)

Zwei AG: Inhalt und Orga/Vernetzung

Vorschlag an Orga-AG: Wie kann man das organisieren, dass alle Leute/Gruppen etwas übereinander erfahren, über die jeweiligen Kämpfe, sodass man weiß, was die anderen gerade machen?

Verantwortliche für Orga-AG und Inhalte-AG wurden

AG Orga: Infos zur Vernetzung Tilda, Sascha

AG Inhalte: Anna Janina, Max, Marc, Lukas, Luca

Thema: Neufassung des Hochschulgesetzes

* 2014: Änderung des Hochschulgesetzes zugunsten der Studis: Mitsprachereche in Gremien, Personalrat der studentischen Hilfskräfte, Zivilklausel -> Trendumkehr zum Vorherigen
* Nicht viel, aber „Immerhin-Verbesserungen“
* Stoßrichtung des Gesetzentwurfes: „Kann-Regelungen, dass die Unis sich asozial verhalten können, wenn sie es wollen“
* Sachverständigenanhörung (Betroffene, Expert\*innen dürfen Stellung zum Gesetz beziehen) im Rahmen des Gesetzgebungsverfahren am 3. April, 10-15 Uhr: Kundgebung,
* SDS.NRW hat vor, etwas zu machen, hat schon was angemeldet
* „Wer schreibt den Aufruf? Was soll da rein?“ -> BSV Essen keine Kapazitäten
* Rhein-Ruhr-Bündnis unterstützt die Aktion und einen noch zu schreibenden Aufruf;

weitere organisierte Gruppen können den Aufruf unterstützen;

Gruppen